



Neues Masterstudium für soziale Innovation

Donau-Universität Krems startet in Kooperation mit dem ZSI einzigartiges Weiterbildungsprogramm

Krems (kpr). Mit dem „Master of Arts in Social Innovation“, der im Wintersemester 2012/13 startet, bietet die Donau-Universität Krems einen weltweit einzigartigen Lehrgang an. Das neue Weiterbildungsangebot unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Josef Hochgerner vom Zentrum für Soziale Innovation in Wien vermittelt Wissen und Kompetenzen zur Umsetzung sozialer Innovation in Unternehmen und Organisationen.

„Um den großen gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen zu können, brauchen wir Innovationen. Sie alle sind sozial relevant, da sie letztlich sozialen Wandel bewirken. Wir brauchen daher ein erweitertes Verständnis von Innovation: Soziale Innovation, also gesellschaftlich akzeptierte neue Technologien oder organisatorische Lösungen, kombiniert mit neuen sozialen Praktiken“, sagt der wissenschaftliche Leiter des neuen Lehrgangs, Josef Hochgerner. Er ist Leiter des Zentrums für Soziale Innovation in Wien und untersucht seit vielen Jahren die Auswirkungen von technischen Innovationen und ökonomischen Globalisierungsprozessen auf den sozialen Wandel. Erfolgreiche soziale Innovationen organisatorischer Natur sind beispielsweise Mikrokredite oder die von der EU initiierten Shared Space Projekte – Verkehrsflächen ohne Verkehrsschilder. Soziale Innovationen technologischer Natur mit Erfolg sind etwa im Mobilfunksektor Seniorenhandys, Apps für Zucker Kranke oder mobile Bildungsprogramme für marginalisierte Jugendliche.

Soziale Innovation auf der politischen Agenda

Soziale Innovation wird weltweit als Mittel zur Bewältigung der Wirtschaftskrise sowie tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen gesehen. Die Vereinten Nationen und die OECD haben soziale Innovation auf ihre Agenda gesetzt. Im Weißen Haus wurde mit der Amtseinführung von US-Präsident Barack Obama ein „Office of Social Innovation“ eingerichtet. In der Strategie „Europa 2020“ der Europäischen Kommission sowie im derzeit verhandelten kommenden EU- Forschungsrahmenprogramm „Horizon 2020“ nimmt Innovation generell eine Schlüsselrolle ein und öffnet damit weiten Raum für die Umsetzung sozial innovativer Konzepte.

Masterstudium schließt Lücke

Trotz weltweit steigender Bedeutung gab es bislang keine professionelle universitäre Weiterbildung auf Masterniveau zu sozialen Innovationen. Die Donau-Universität Krems in Kooperation mit dem Zentrum für soziale Innovation schließt nun diese Lücke mit dem ersten berufsbegleitenden Lehrgang „Master of Arts in Social Innovation“. Der fünf Semester dauernde Lehrgang am Department für interaktive Medien und Bildungstechnologien richtet sich an Führungskräfte und Consultants, die nachhaltig soziale Innovationen im öffentlichen, privatwirtschaftlichen oder zivilgesellschaftlichen Sektor initiieren und umsetzen wollen. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Josef Hochgerner werden Kompetenzen und das Qualifikationsprofil eines „Social Innovators“ praxisnah erarbeitet, um so die TeilnehmerInnen auf die Übernahme von Funktionen in der Entwicklung, Planung und Durchführung von sozialen Transformationsprozessen in Organisationen sowie deren Beratung und Supervision professionell vorzubereiten. Der Start des Lehrgangs ist für Dezember 2012 geplant.

Nähere Informationen zum Masterlehrgang unter www.donau-uni.ac.at/masi

(20.09.2012)

3261 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Foto: 120920_Josef_Hochgerner_ZSI.pdf

Bildtext: Univ.-Prof. Dr. Josef Hochgerner, Leiter des Zentrums für Soziale Innovation in Wien, ist der wissenschaftliche Leiter des neuen, im Wintersemester 2012/13 startenden Studiengangs „Master of Arts in Social Innovation“ an der Donau-Universität Krems. Das neue Weiterbildungsangebot vermittelt Know-how zur Umsetzung sozialer Innovation in Unternehmen und Organisationen. (Foto: ZSI)

Das Bild darf ausschließlich in redaktionellen Medienberichten über die Donau-Universität Krems verwendet werden. Die Veröffentlichung ist unter Angabe des Fotonachweises honorarfrei.

Rückfragehinweis:

und

Donau-Universität Krems

Mag.a Denisa Vesely, Lehrgangsführerin
Department für interaktive Medien und
Bildungstechnologien
Tel. +43 (0)2732 893-2355
denisa.vesely@donau-uni.ac.at
www.donau-uni.ac.at/emsi
www.donau-uni.ac.at/masi

ZSI – Zentrum für Soziale Innovation

Mag.a Pamela Bartar, Communication & PR
Tel: +43 (1) 495 04 42-0
www.zsi.at
bartar@zsi.at